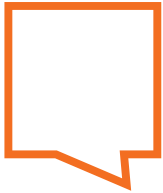


Papageienhaltung braucht Wissen



TIERISCH FIT

DR. CORNELIA ROUHA-MÜLLEDER

Tierschutzombudsfrau Oö.

tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at

Mit ihrer hohen Intelligenz und ihrer exotischen Erscheinung faszinieren Papageien viele Menschen. Für eine tiergerechte Papageienhaltung reicht aber Faszination allein nicht aus, wenn man sich nicht bereits vor der Anschaffung der Tiere über die Bedürfnisse und Haltungsansprüche dieser entsprechend informiert. Papageien einzeln gehalten, Haltungen in viel zu kleinen Unterbringungen und/oder bei zu niedrigen Temperaturen werden leider immer wieder vorgefunden. Die Haltung dieser Vögel ist sehr anspruchsvoll, auch aufgrund ihrer hohen Lebenserwartung (40 bis 60 Jahre), was leider oftmals unterschätzt wird.

Foto: nopporn - stock.adobe.com



Papageien sind hochsoziale Tiere. In der Natur leben sie großteils in Schwärmen. Ein Mensch kann einen Vogelpartner auch bei noch so guter Mensch-Tier-Beziehung nicht ersetzen! Deshalb ist in Österreich die Einzelhaltung von Papageien verboten. Selbst Vögel, die bisher jahrelang alleine gelebt haben, nehmen meist einen Partner noch gut an. Allerdings muss eine Vergesellschaftung richtig durchgeführt werden und

man sollte sich daher vorher genau erkundigen oder von Experten unterstützen lassen.

Papageien haben ein hohes Flugbedürfnis, welches ebenso erfüllt werden muss. In Österreich sind Mindestanforderungen an die Haltung von Papageien geregelt – darunter auch Mindestgrößen der Volieren. Für zwei Graupapageien etwa braucht es eine Unterkunft von mindestens 3 m x 2 m Größe und

2 m Höhe. Dies ist in jedem Fall einzuhalten – wer mehr Platz den Vögeln bieten kann, sollte dies natürlich tun. Wichtig ist aber nicht nur die ausreichende Größe der Unterkünfte, sondern auch die Ausstattung. Papageien haben ein ausgeprägtes Erkundungs- und Spielverhalten, wofür sie abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten (z. B. frische Zweige, passendes Holzspielzeug) brauchen. Dabei ist aber zu beachten, dass ausreichend Platz für das Flugverhalten der Tiere bleibt. Die Haltung von Papageien sollte wohl überlegt sein und ist übrigens bei der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

Papageien brauchen auch Platz zum Fliegen.

(Ausschnitt aus Seite 14 der am 5. Juni 2021 erschienen Ausgabe des Volksblattes)